

Die Entwicklung der Einwohnerzahl Münchens im 1. Halbjahr 1975

Im Zahlenspiegel dieser Schriftenreihe wurden in den vorausgegangenen Heften 6 und 7 die Einwohnerzahlen Münchens für den Monat Juni nach vorläufigen Werten wiedergegeben. Inzwischen liegen die endgültigen Zahlen vor, auf denen auch die Fortschreibungsdaten für die Monate Juli und August im Zahlenspiegel dieses Heftes basieren.

An dieser Stelle geht es einmal darum, die endgültigen Juni-Werte auch in dieser Schriftenreihe zu veröffentlichen, vor allem soll aber ein Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in der ersten Hälfte dieses Jahres gegeben werden. Die Tabelle auf Seite 249 zeigt in gewohnter Aufgliederung die Einwohnerzahlen nach Stadtbezirken. Wie im Vergleich zu den Zahlenspiegeln in Heft 6 und 7 erkennbar, hat sich die endgültige Einwohnerzahl zum 30. 6. 1975 gegenüber dem vorläufigen Wert erhöht, und zwar von 1 316 103 auf 1 317 731. Diese Differenz von 1 628 Einwohnern verteilt sich so auf die 41 Stadtbezirke, daß im einzelnen aber von gravierenden Veränderungen nicht gesprochen werden kann.

Interessant und aufgrund der jetzt vorliegenden endgültigen Daten möglich ist jedoch ein Vergleich des Einwohnerstandes nach Stadtbezirken vom 1. 1. 1975 mit dem entsprechenden Halbjahresendwert vom 30. 6. 1975. Wie die Vergleichstabelle zeigt, hatten fast alle Stadtbezirke, insbesondere in der Innenstadt und im City-Ring, Einwohnerverluste zu verzeichnen. Nur der Stadtbezirk 41 Hadern hatte einen relativ ansehnlichen Bevölkerungsgewinn. Das Überwiegen des Bevölkerungsrückgangs in fast allen Stadtteilen führte zu einem Gesamteinwohnerverlust Münchens in Höhe von 5 703 Personen. Diese Entwicklung trifft München nicht allein. Soweit aus den anderen Großstädten der Bundesrepublik bereits Vergleichswerte vorliegen, wird fast überall der Trend zu weiteren Bevölkerungsverlusten erkennbar. Mit Ausnahme von Erlangen erlitten auch alle übrigen bayerischen Großstädte im 1. Halbjahr 1975 Einwohnerverluste. Die Einwohnerzahlen der sechs anderen Städte in Bayern mit mehr als 100 000 Einwohnern werden in der folgenden Aufstellung wiedergegeben:

Nürnberg . . .	503 940	Würzburg . . .	112 775
Augsburg . . .	251 963	Fürth	102 767
Regensburg . . .	132 473	Erlangen	100 654

Interessant ist übrigens, daß die Einwohnerzahl aller weiteren Großstädte in Bayern zusammengenommen noch um über 100 000 hinter derjenigen Münchens liegt, was die herausragende Stellung der Landeshauptstadt als Verdichtungszentrum charakterisiert.

Abschließend sei noch bemerkt, daß in München der Frauenüberschuß auch seit der Entwicklungsumkehr von Einwohnergewinnen zu Einwohnerverlusten angehalten hat. Von den 1 317 731 Einwohnern am 30. 6. 1975 waren 638 425 männlich und 679 306 weiblich.

Dr. Dh.

Einwohnerzahlen Münchens zum 1. 1. und 30. 6. 1975

Stadtbezirk	Einwohner		
	1. 1. 1975	30. 6. 1975	Zu-/Abnahme
1 ¹⁾ } 1 alt: Max-Joseph-Platz	4 304	4 118	— 186
2 alt: Angerviertel	5 111	5 102	— 9
3 alt: Sendlinger Straße	3 319	3 190	— 129
4 alt: City-Bezirk	1 283	1 370	87
5 Maxvorstadt-Universität	12 713	12 543	— 170
6 Maxvorstadt-Königsplatz	11 851	11 801	— 50
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	21 494	21 323	— 171
8 Marsfeld	9 253	9 460	207
9 Wiesenviertel	14 658	14 461	— 197
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	15 361	15 428	67
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	20 284	20 019	— 265
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	9 556	9 465	— 91
13 Lehel	16 046	15 958	— 88
14 ²⁾ } 14 alt: Haidhausen	20 264	19 643	— 621
15 alt: Haidhausen-Süd	18 193	18 511	318
16 Au	22 064	21 869	— 195
17 Obergiesing	48 221	47 810	— 411
18 Untergiesing-Harlaching	49 111	49 147	36
19 Sendling	35 980	35 549	— 431
20 Schwanthalerhöhe	28 266	27 942	— 324
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	26 329	26 090	— 239
22 Schwabing-Freimann	60 094	59 915	— 179
23 Neuhausen-Nymphenburg	45 807	45 589	— 218
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	59 721	59 476	— 245
25 Laim	53 181	53 087	— 94
26 Schwabing-West	34 764	34 535	— 229
27 Milbertshofen-Hart	101 847	101 479	— 368
28 Neuhausen-Moosach	69 652	69 463	— 189
29 Bogenhausen	66 764	66 424	— 340
30 Ramersdorf-Perlach	79 833	80 237	404
31 Berg am Laim	34 319	34 210	— 109
32 Trudering	34 732	34 478	— 254
33 Feldmoching	59 593	58 861	— 732
34 Waldfriedhofviertel	49 332	49 066	— 266
35 Pasing	41 769	41 568	— 201
36 Solln	21 280	21 308	28
37 Obermenzing	19 602	19 624	22
38 Allach-Untermenzing	26 136	25 579	— 557
39 Aubing	28 020	28 026	6
40 Lochhausen-Langwied	4 867	4 851	— 16
41 Hadern	38 460	39 156	696
München zusammen	1 323 434	1 317 731	— 5 703

¹⁾ Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 1 Altstadt). — ²⁾ Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 14 Haidhausen).